

**Stefanie Wahl**

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3  
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 16  
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

stefanie.wahl@lakd.brandenburg.de

## **Pressemitteilung** Nr. 12 vom 31. August 2021

### **Beratung in Friesack zur Einsichtnahme in Stasi-Akten und zu SED-Unrecht**

**Termin** 7. September 2021

**Ort** Amt Friesack im Sitzungssaal, Marktstraße 22, 14662 Friesack

**Zeit** 14:00 bis 18:00 Uhr

Das Beratungsteam der Brandenburgischen Aufarbeitungsbeauftragten lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Friesack und Umgebung zur Beratung vor Ort ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die in der Sowjetischen Besatzungszone bzw. der DDR politisch verfolgt wurden, Einsicht in ihre Stasiakten beantragen möchten, sowie an deren Angehörige.

In **Einzelgesprächen** können insbesondere folgende Themen besprochen werden:

#### **Einsicht in die Stasi-Unterlagen**

- > Antragstellung (einschl. Decknamen-Entschlüsselung und Wiederholungsanträge)
- > Erläuterung zur Anonymisierung (Schwärzung)
- > Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- > Anträge für Forschung und Medien

#### **Beratung zu SED-Unrecht**

- > Rehabilitierung von SED-Unrecht nach dem Strafrechtlichen, Verwaltungsrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz und sich daraus ergebende Leistungsansprüche
- > verfolungsbedingte Gesundheitsschäden
- > psychosoziale Beratungs- und Hilfsangebote

Voraussetzung für die Antragstellung ist ein gültiges Personaldokument zur Identitätsbestätigung.  
Die Beratung wird kostenfrei angeboten.

Die Aufarbeitungsbeauftragte des Landes Brandenburg beachtet bei den Beratungsangeboten die derzeitigen **Hygieneregeln des Landes Brandenburg**. Insbesondere werden der Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten, Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt und zum gegenseitigen Schutz von allen Personen während der Beratung ein Mund-Nasenschutz getragen. Zudem werden zur Kontaktnachverfolgung die persönlichen Daten der Ratsuchenden erfasst und datenschutzrechtlich sicher für vier Wochen aufbewahrt.

**Für die Beratung vergeben wir im Vorfeld Termine. Ratsuchende bitten wir deshalb, sich telefonisch anzumelden unter 0331/23729215 oder per E-Mail unter [buengerberatung@lakd.brandenburg.de](mailto:buengerberatung@lakd.brandenburg.de)**